

Pressemitteilung

Euregio Plus SGR AG – Finanzinstrumente für Unternehmen und Gastbetriebe

Nachhaltige Entwicklung und wirtschaftliches und soziales Wachstum der Region: Darauf zielen die neuen Finanzinstrumente der Kapitalanlagegesellschaft **Euregio Plus SGR AG**, einer Inhouse-Gesellschaft des Landes Südtirol, ab.

Der **KMU-Investitionsfonds Euregio+** hat die Aufgabe, lokale Unternehmen mit innovativen Instrumenten zu finanzieren, die den klassischen Bankkredit ergänzen und zur Verwirklichung von Unternehmenswachstumsprojekten beitragen. Dabei handelt es sich um mittel- bis langfristige Darlehen oder Minianleihen mit einem Rückzahlungsplan, der sich nach den spezifischen Bedürfnissen des Unternehmens und der erwarteten Rendite richtet.

Auf den Hotelsektor spezialisiert ist der jüngste Neuzugang, der **Euregio+ Tourismus-Immobilienfonds**, der lokale Unternehmen bei der Modernisierung oder energetischen Sanierung ihrer Häuser unterstützt. Der Fonds kann das vollständige Eigentum an Immobilien oder Immobiliengesellschaften, die Hotels besitzen, erwerben oder geleaste Strukturen verkaufen mit der Option für den Betreiber, sie zu einem späteren Zeitpunkt zurückzukaufen. Lösungen zur Förderung des Generationswechsels können ebenfalls vorgeschlagen werden. Auch in diesem Fall zeichnet sich der Fonds durch seine extreme Flexibilität aus, mit dem Ziel, dem Betreiber eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung des Gastbetriebs zu ermöglichen.

Beide Fonds, die bisher bereits rund 100 Millionen Euro bei einem Gesamtziel von 200 Millionen Euro umfassen, stehen im Einklang mit den ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitskriterien.

Neben dem Land Südtirol und der Pensplan Centrum AG haben bisher die Pensionsfonds Laborfonds und Plurifonds (Itas-Gruppe), die Raiffeisen Landesbank Südtirol, die Genossenschaftsbankengruppe „Cassa Centrale Banca“, die Trentiner Raiffeisenbanken und die Kreditgarantiegenossenschaft Confidi in die beiden Fonds investiert.

An der von Euregio Plus organisierten **Pressekonferenz** heute Vormittag im Innenhof des Landhaus 1 in Bozen haben Landeshauptmann **Arno Kompatscher**, sowie Euregio Plus-Präsident **Alexander Gallmetzer** und Euregio Plus-Generaldirektor **Sergio Lovecchio** teilgenommen.

Wie Landeshauptmann Kompatscher als zuständiger Landesrat für das Ressort Europa, Innovation, Forschung und Kommunikation betont, erwarte man ein wachsendes Interesse der lokalen Akteure an den neuen Finanzinstrumenten: "Neben den verschiedenen Initiativen zur Unterstützung der Wirtschaft war es uns in dieser schwierigen Zeit wichtig, diese beiden Fonds zu lancieren und uns an ihnen zu beteiligen. Ihr Fokus liegt auf Themen, die für uns von zentraler Bedeutung sind, wie die Entwicklung der Klein- und Mittelunternehmen und die Stärkung der Tourismus- und Gastgewerbebetriebe." Auch künftig sollen die Möglichkeiten für eine nachhaltige Entwicklung unseres Gebiets und unserer Gesellschaft weiter ausgebaut werden.



EUREGIO PLUS SGR S.P.A. – EUREGIO PLUS SGR AG

Sede legale - Rechtssitz • Passaggio Duomo – Dompassage 15 • I-39100 Bolzano - Bozen

Sede second. - Zweitsitz • Via Romano Guardini, 17 • I-38121 Trento - Trient

Tel.: +39 / 0471 068 700 • Fax +39 / 0471 068 766 • E-mail: info@euregioplus.com • PEC: euregioplus@pec.it • Web: www.euregioplus.com

„Heute verwaltet Euregio Plus unter anderem rund 800 Millionen Euro und unterstützt das Land Südtirol sowohl im Umgang mit öffentlichen Investoren wie der Europäischen Investitionsbank (EIB) und der „Cassa Depositi e Prestiti“ (CDP) als auch bei der Umsetzung von Projekten mit Privatpersonen. Unser Ansatz besteht darin, die Bedürfnisse der Unternehmen zu verstehen und flexible Instrumente bereitzustellen, die das strukturelle Wachstum fördern können“, erklärt Präsident Gallmetzer.

Generaldirektor Lovecchio fasst zusammen: "Mit unserem zunehmend transversalen Fachwissen versuchen wir, positive Auswirkungen für unser Territorium zu generieren. Nur so können wir in unserem wettbewerbsorientierten System öffentliche und private Investoren überzeugen, in unserem Gebiet zu investieren und die lokalen Ressourcen optimal aufzuwerten. Wir gehen auf makroökonomische Trends auf europäischer und nationaler Ebene ein und arbeiten bereits an neuen Initiativen im Bereich der Nachhaltigkeit und des Risikokapitals.“

Bozen, den 27. Oktober 2022

Euregio Plus SGR AG ist eine Kapitalanlagegesellschaft, an der das Land Südtirol, die Autonome Provinz Trient sowie Pensplan Centrum beteiligt sind. Das Land Südtirol hat vor einigen Jahren die Sparvermögensgesellschaft PensPlan Invest übernommen und sie in die Inhouse-Gesellschaft Euregio+ weiterentwickelt. Sie soll einerseits dem Land alternative Finanzierungsmöglichkeiten bieten und andererseits Fonds zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft und der Entwicklung des Landes auflegen. Euregio+ ist in diesem Auftrag nun mit zwei Fonds gestartet, die heute vorgestellt wurden.

Kontakte

Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit - Euregio Plus SGR AG

Nadia Zadra – 334 6624373 nzadra@euregioplus.com

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung hat Werbecharakter und stellt keine Aufforderung zur Investition dar. Bevor Sie in den Fonds investieren, sollten Sie die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), den Verkaufsprospekt und das Verwaltungsreglement lesen.